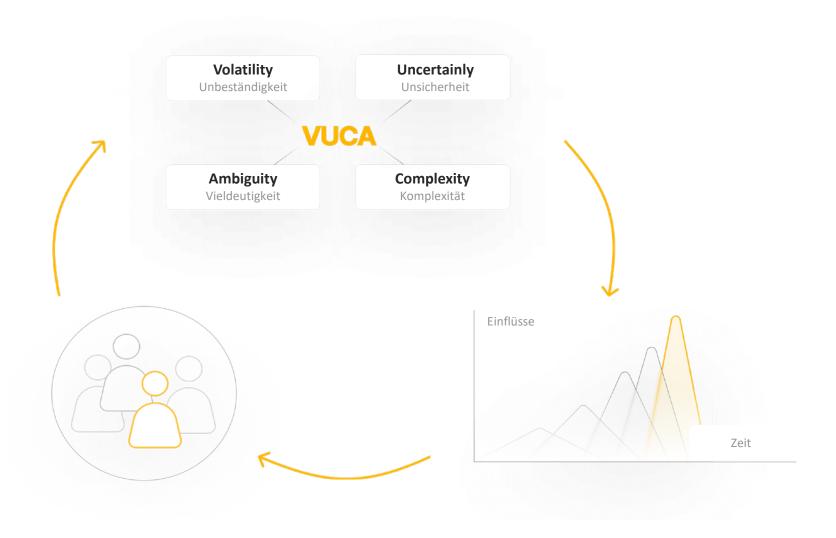
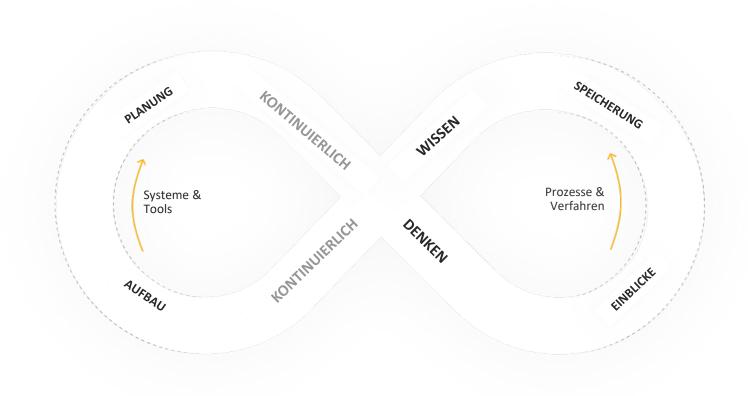


Eine unbeständige Welt





Kontinuierliches Arbeiten





Wie kann sich ein gelungenes Wissensmanagement positiv auswirken?



Struktur und Klarheit

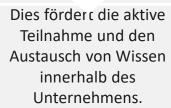
Eine strukturierte
Wissensorganisation
ermöglicht es, Wissen
systematisch zu erfassen und
zu speichern.

Dies erleichtert den Zugriff auf relevante Informationen und verbessert die Effizienz der Arbeitsprozesse.



Mitarbeiterbeteiligung

Durch die Einbindung der Mitarbeiter in den Wissensmanagement-Prozess fühlen sich diese wertgeschätzt und motiviert.





Kommunikation

Ein gut implementiertes Wissensmanagement-System verbessert die Kommunikation zwischen den Abteilungen.

Dies führt zu einer besseren Zusammenarbeit und einem schnelleren Informationsfluss.



Anpassungsfähigkeit

Ein flexibles
WissensmanagementSystem ermöglicht es dem
Unternehmen, sich schnell
an Veränderungen
anzupassen.

Dies hilft, auf neue Herausforderungen und Marktbedingungen effizient zu reagieren.



Erfolgsmessung

Durch die regelmäßige Überprüfung und Analyse der Wissensmanagement-Prozesse können Erfolge und Verbesserungsbereiche identifiziert werden.

Dies trägt zur kontinuierlichen Optimierung und zum langfristigen Erfolg des Unternehmens bei.





Was ist Lernen?

Lernen ist der Prozess des Erwerbs von Wissen oder Fähigkeiten.



Es kann durch **Erfahrung**, **Studium** oder **Lehre** erfolgen.



Lernen ist kontinuierlich und lebenslang.





Erfolgsfaktor: Menschzentrierter Ansatz





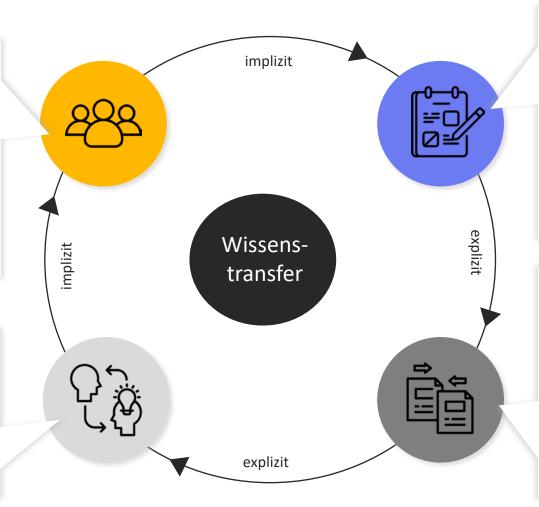
Lerntheorie des Wissensmanagements

Sozialisierung

- Weitergabe von stillschweigendem
 Wissen durch persönliche Interaktionen
- Authentisches Lernen und Wachstum durch Teilen persönlicher Erfahrungen von Einzelpersonen
- Formale Sprache wird umgangen

Internalisierung

- Umwandlung von explizitem Wissen in implizites Wissen, z.B. Lernen durch Praxis und Erfahrung
- Erweiterung der impliziten Wissensbasis Einzelner



Externalisierung

- Stillschweigendes Wissen von Einzelnen wird in explizite Konzepte umgewandelt
- Phase der Wissensschaffung in Organisationen, die weite Verbreitung von implizitem Wissen schafft
- Häufige Nutzung von Metaphern, Hypothesen, Modelle und Analogien

Kombination

- Zusammenführung von unterschiedlichem explizitem Wissen
- Einzelner kombiniert, organisiert und klassifiziert explizites Wissen und schafft so neues Wissen
- Wissenstransfer durch Dokumente, Sitzungen und andere Arten der elektronischen Kommunikation



Strategien des Wissensmanagements



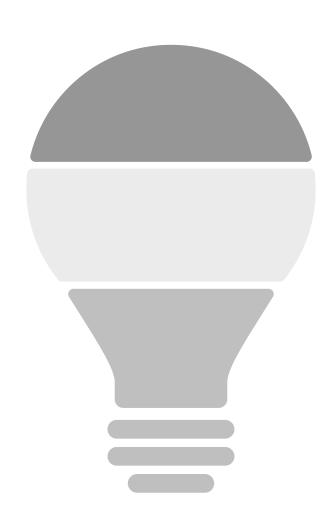
Personalisierungsstrategie

Wissen, das eng mit der Person verbunden ist und hauptsächlich durch direkten persönlichen Kontakt weitergegeben wird



Push Strategie

Die Organisation entscheidet, welche Inhalte bereitgestellt werden und wann sie geliefert werden - geplante Schulungen und Lernumgebungen





Kodifizierungsstrategie

Wissen sorgfältig kodifiziert und in Datenbanken gespeichert

"Person-zu-Dokument"-Ansatz



Pull Strategie

Benutzer haben die Kontrolle darüber, welche Inhalte sie möchten und wann sie darauf zugreifen - benutzergesteuerte Inhaltsrepositorien, Expertentools und Gemeinschaften



Übergeordnete Lernkonzepte



Formeller Wissenstransfer

Systematische und strukturierte Prozesse zur Übermittlung von explizitem Wissen

Schulungsprogramme, Mentoring,
Dokumentation, standardisierte
Verfahren für den Wissensaustausch



Gemeinschafts- und Peer-basierte Ansätze

Praxisgemeinschaften und kollaborative Gruppen zum Austausch von implizitem Wissen, Erfahrungen und Erkenntnissen

Online-Kollaborationsplattformen, regelmäßige Treffen, Foren, soziale Netzwerke





Lernsitzungen & Veranstaltungen

Organisierte Zusammenkünfte, Workshops, Seminare und Schulungssitzungen zur Wissensverbreitung

Persönlich oder virtuell, in Formaten wie Vorlesungen, interaktive Workshops, Webinare und Konferenzen



Inhalte & Dokumentation

Erstellung, Speicherung und Zugänglichkeit von explizitem Wissen

Schriftliche Dokumente, Handbücher,
Datenbanken, Multimedia, Wikis,
Dokumentenmanagementsysteme,
Wissensdatenbanken und
Inhaltsrepositorien



Bausteine der lernenden Organisation

Organisationskultur

Wissensmanagementstrategie

Wertvolleres
Wissensmanagement

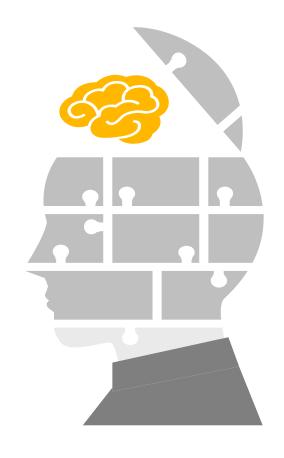
Schaffung eines Raums für den Wissensaustausch Anreize für die Weitergabe von Wissen bieten Aktualisierung der Schulungen und der Einarbeitung, um die Eingliederung in die Unternehmenskultur zu erleichtern





Methoden des Wissensmanagements





- Sozialisierung (implizit → implizit)
- Kombination (explizit → explizit)
- Externalisierung (implizit → explizit)
- Internalisierung (explizit → implizit)



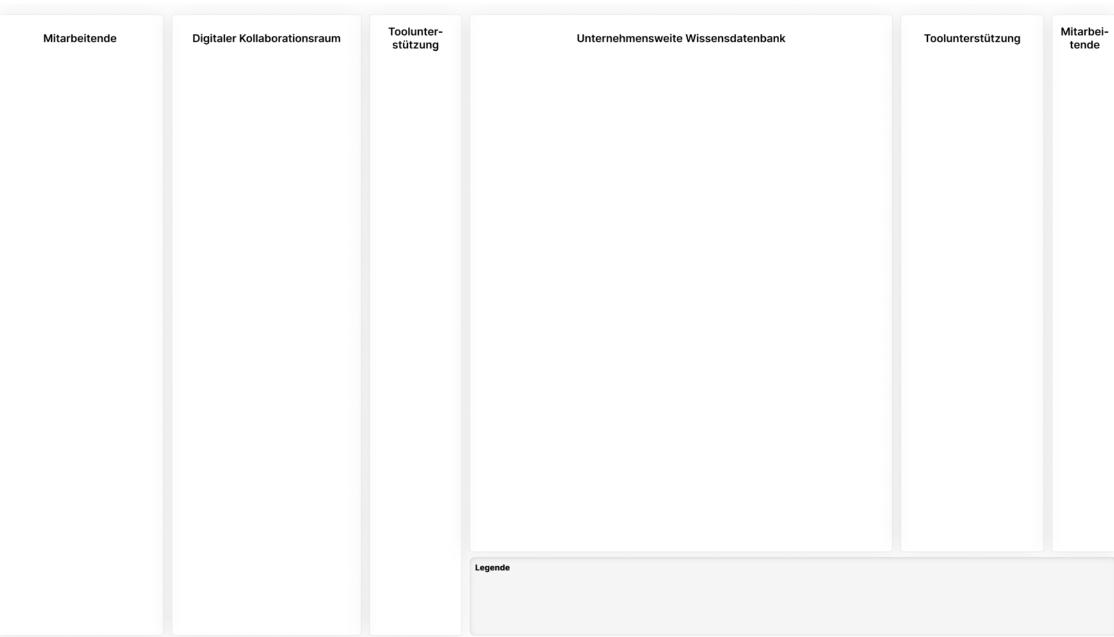
Ein Beispiel anhand von Microsoft 365



- Microsoft 365 Ökosystem
- In vielen Unternehmen bereits verwendet
- Unified Communications Ansatz









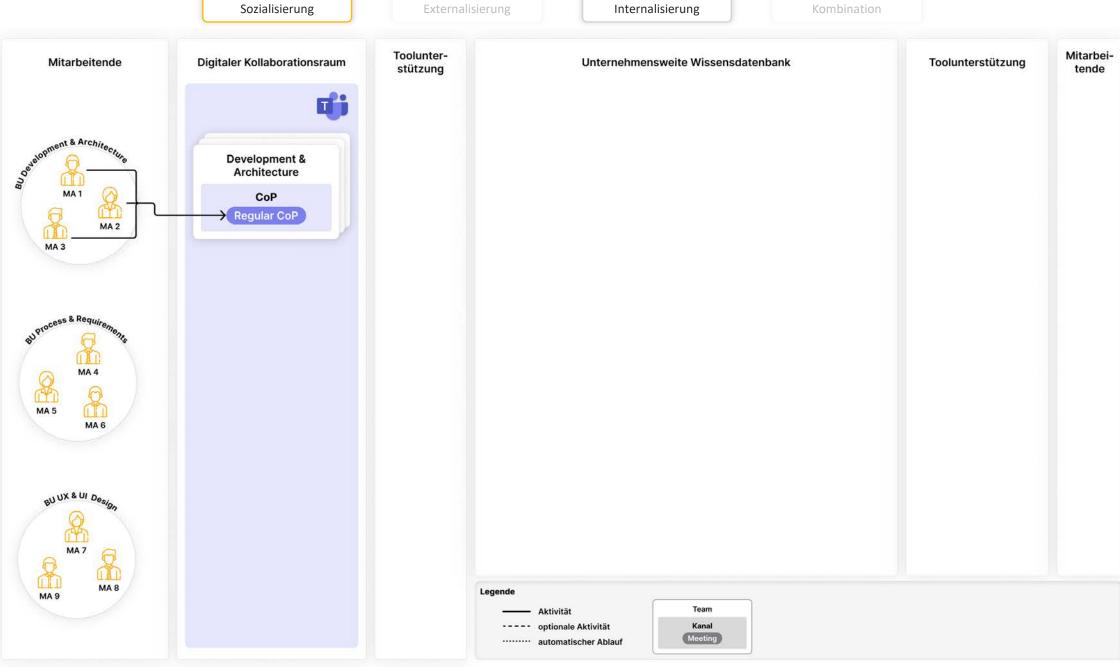
Legende



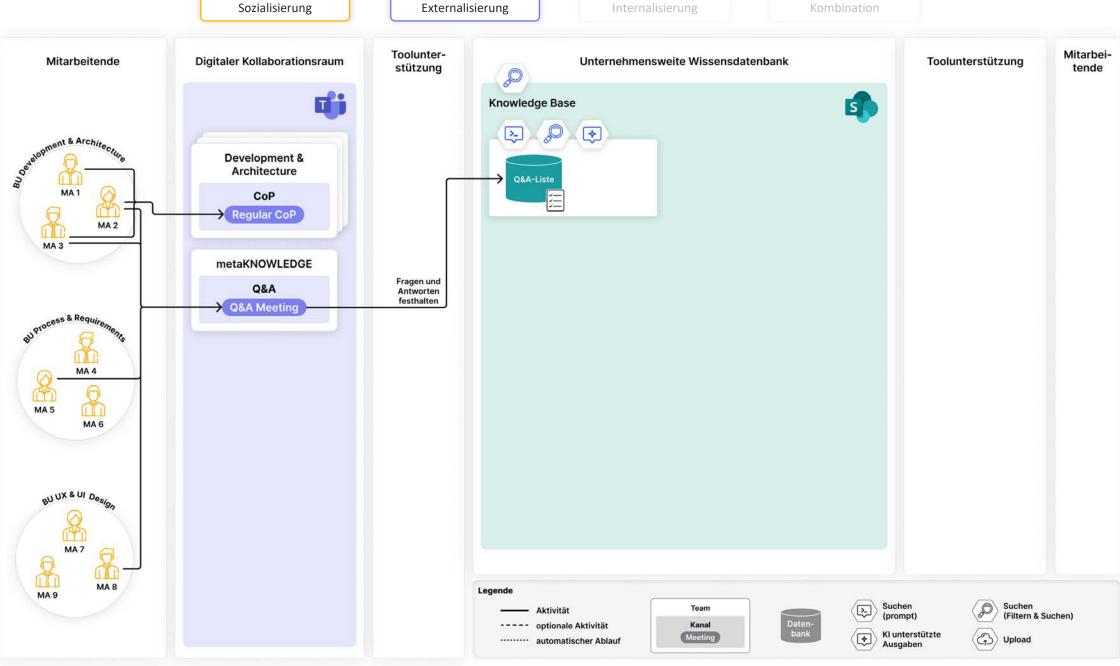


Mitarbei-

tende





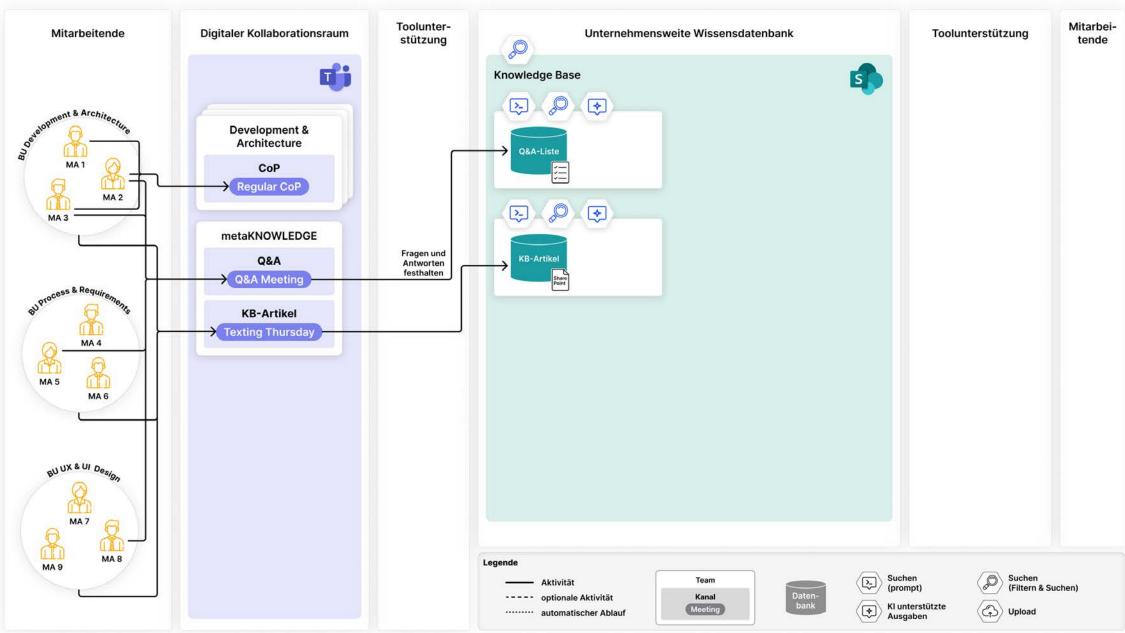




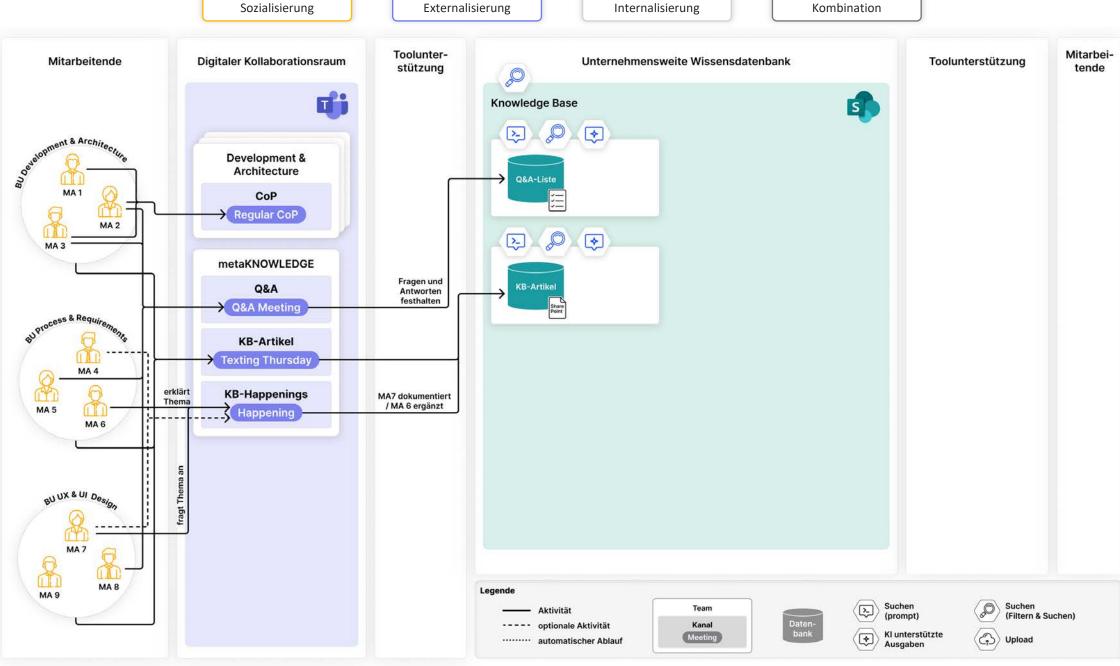
Internalisierung

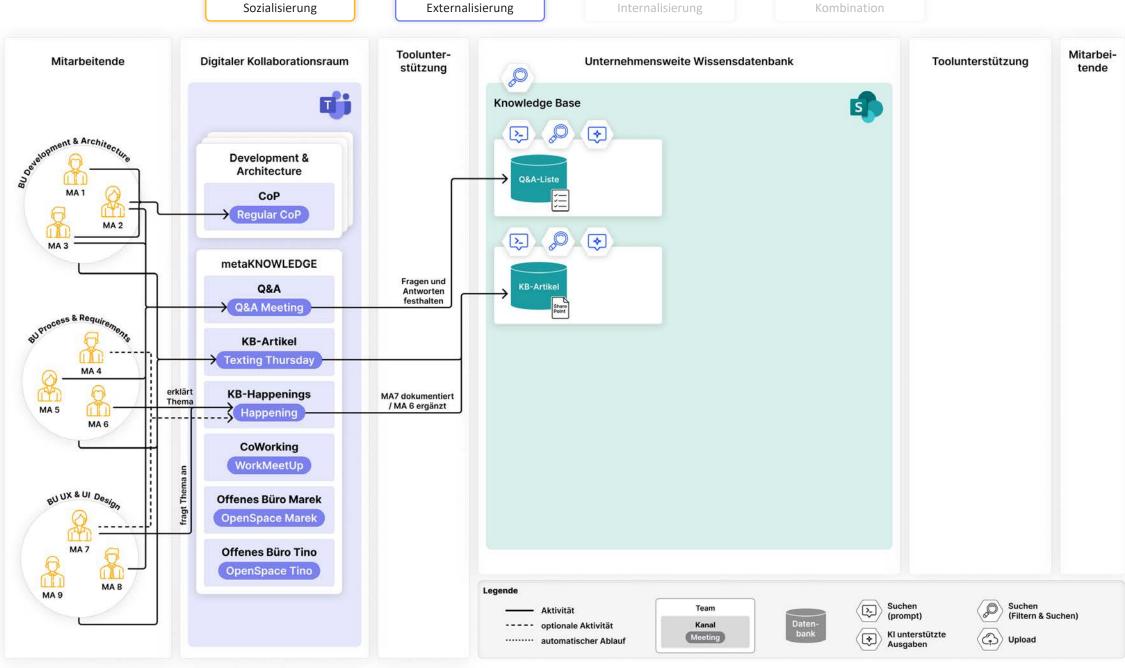
Kombination













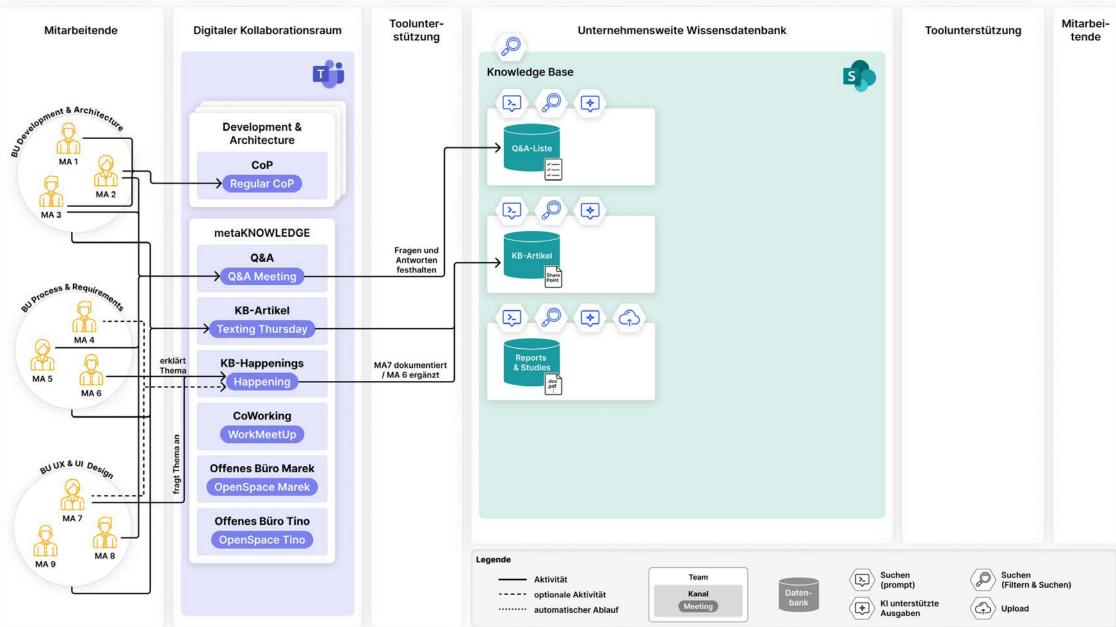
Externalisierung

Sozialisierung

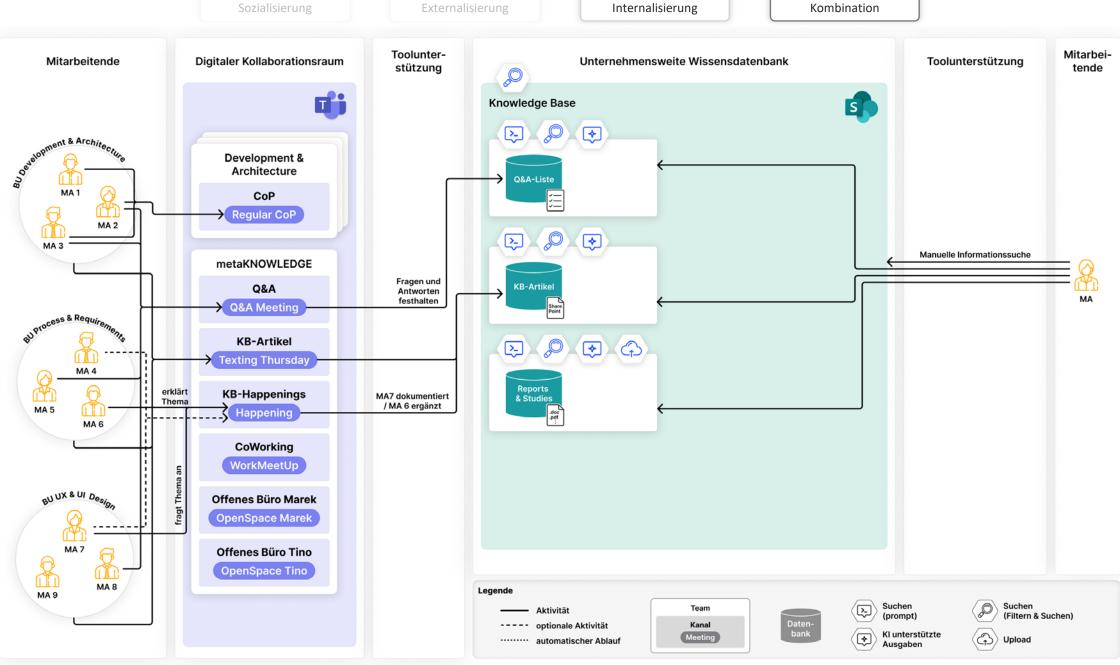
Internalisierung

Kombination

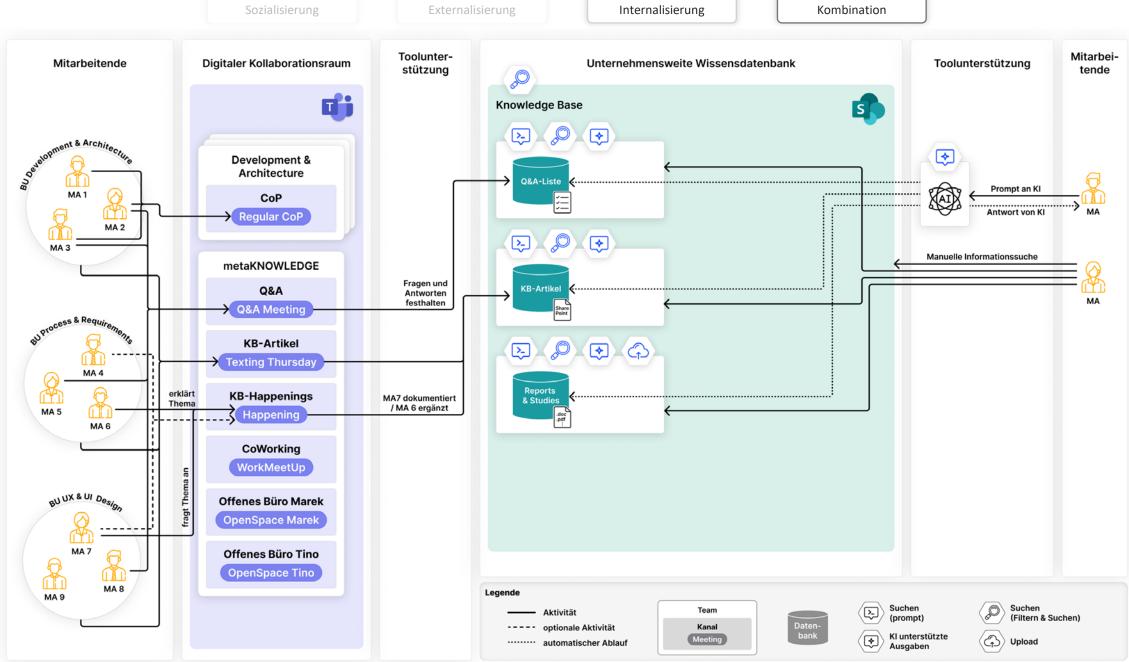




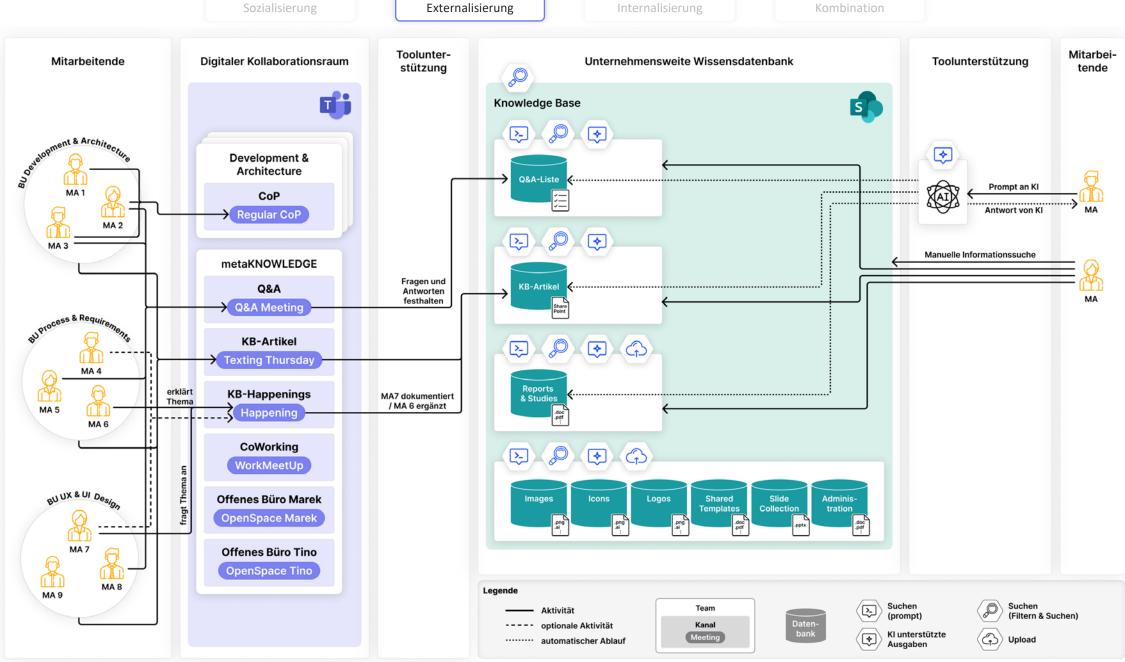






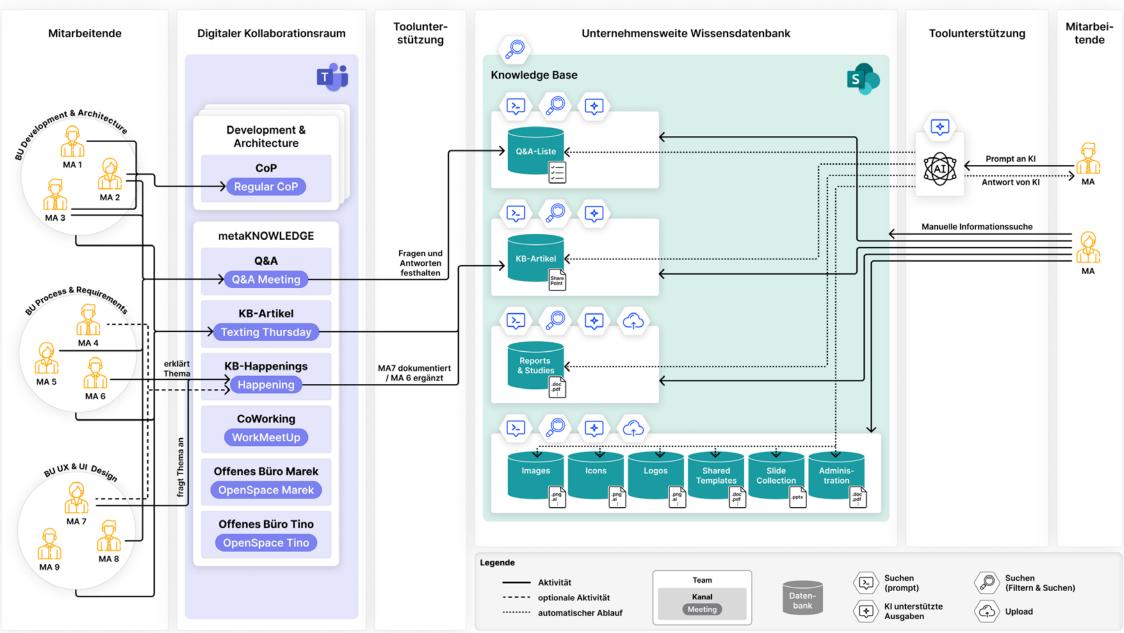




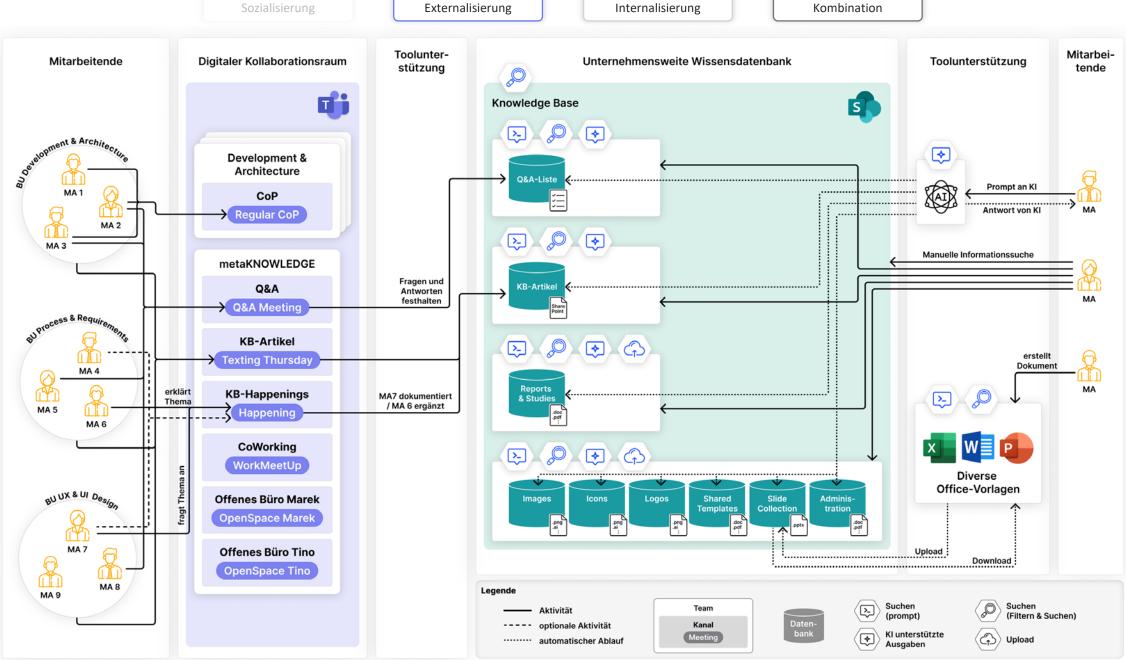






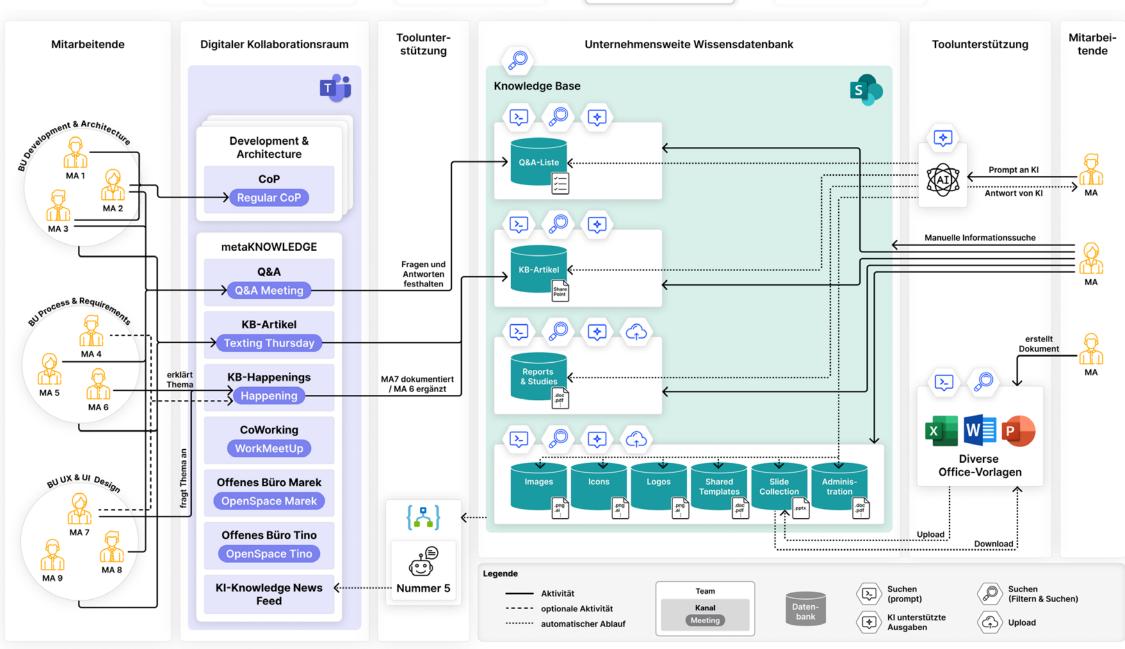








Sozialisierung

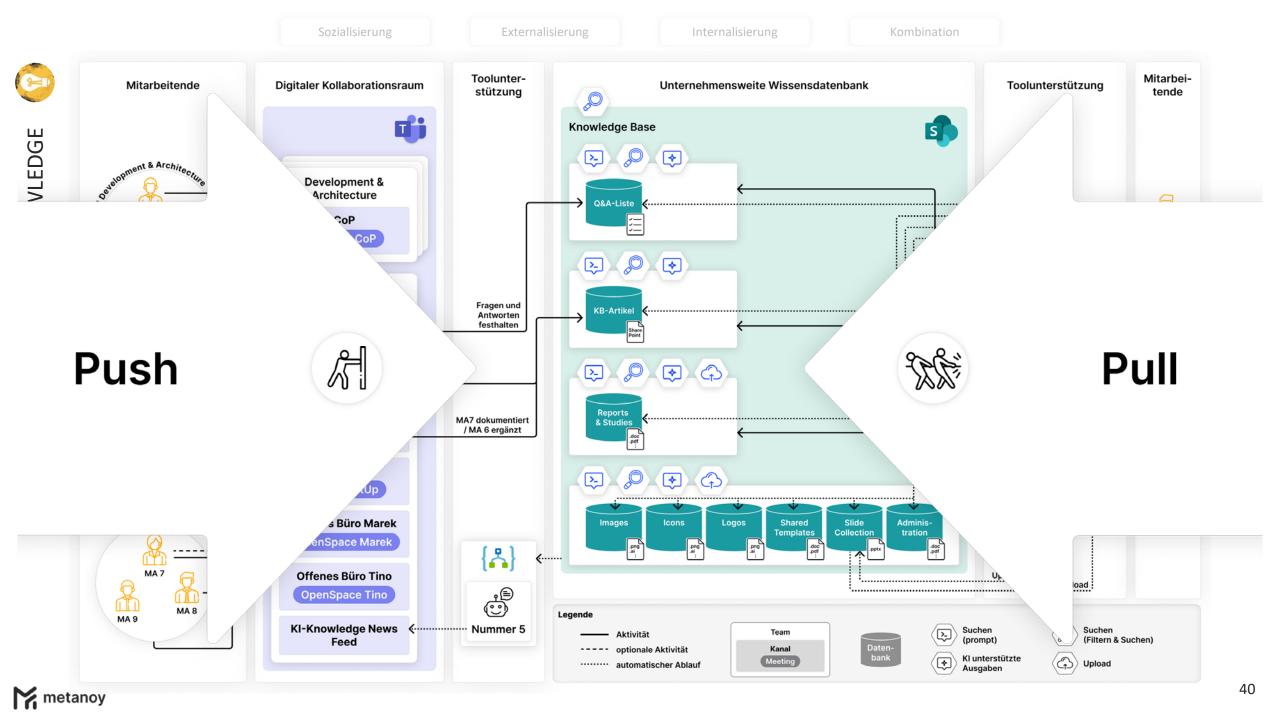


Internalisierung

Kombination

Externalisierung







Perspektive der User



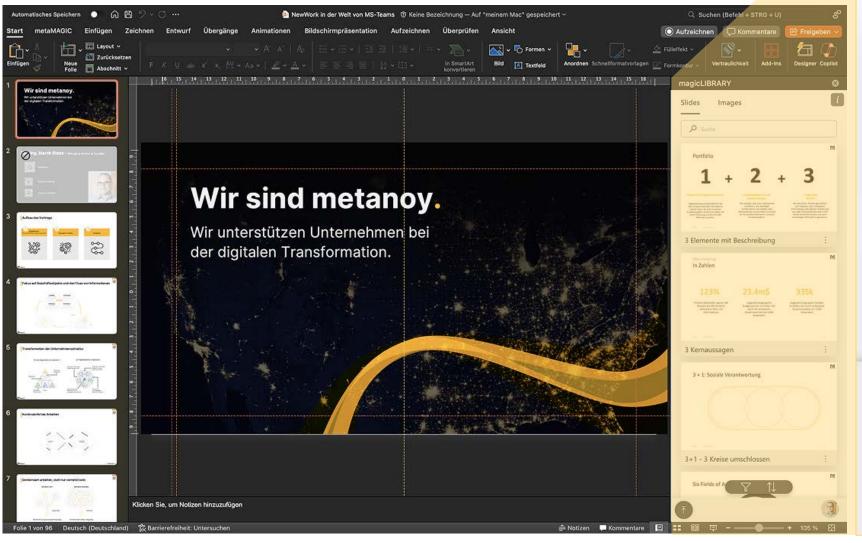


Knowledge Base Artikel in SharePoint





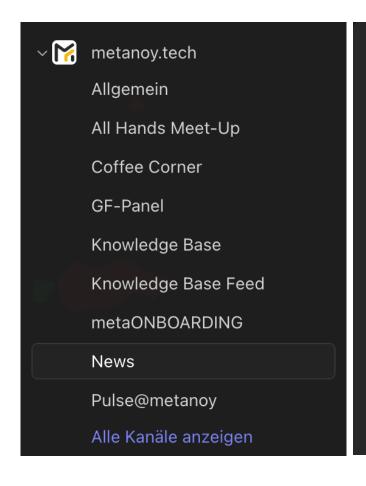
Vorlagenbibliothek in PowerPoint







Sprintzusammenfassung von Nummer 5





Number 5 über Workflows 26.06. 14:31

Sprintstart "metanoy Sprint 30"

Hallo zusammen,

wir starten heute wieder in einen neuen Sprint und es stehen einige spannende Aufgaben in verschiedenen Projekten an. In diesem Beitrag findet ihr eine kurze Übersicht der wichtigsten Aktivitäten, die in den nächsten Tagen auf uns zukommen. Nehmt euch kurz die Zeit, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Viel Erfolg und Produktivität im neuen Sprint!

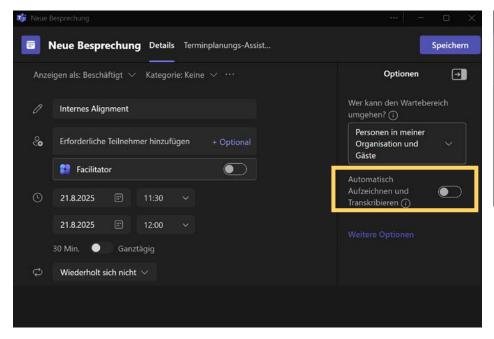
Euer Team

mehr anzeigen

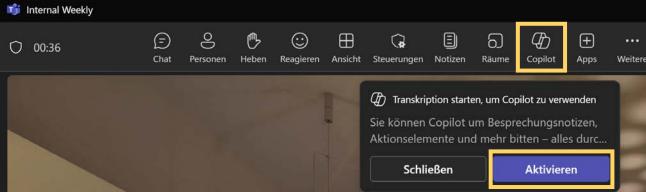


Copilot in Meetings

Vor Beginn des Meetings



Während des Meetings

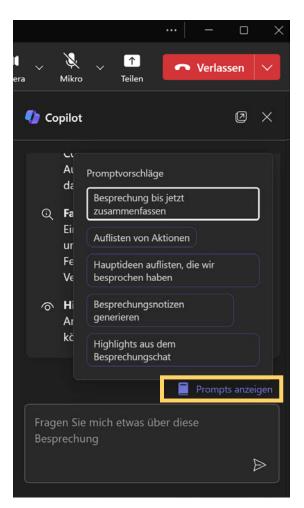


Hinweis: Eine **Aufzeichnung** ist die Speicherung von Audio oder Video in Echtzeit, während eine **Transkription** die schriftliche Wiedergabe des gesprochenen Inhalts aus einer Aufzeichnung oder einem Live-Gespräch ist.



Copilot in Meetings

Während des Meetings



Tipp 1: Einstieg ins Meeting

Wenn man in ein Meeting nachkommt (ca. 10min später), sich bis zum aktuell Stand eine Zusammenfassung geben lassen und das Meeting so nicht stören

Tipp 2: Live Zusammenfassung

Bei längeren Meetings oder Multitasking, Copilot während des Meetings mitlaufen lassen und prompten:

"Fasse die wichtigsten Punkte alle 5 Minuten zusammen."



Copilot Funktionen

Erstellt Inhalte effizient & präzise









Agiert stets respektvoll und zuverlässig







Unterstützt bei Analyse und Planung

Verarbeitet Text-, Bild- und Dateiinhalte

Kommuniziert klar, strukturiert und schnell





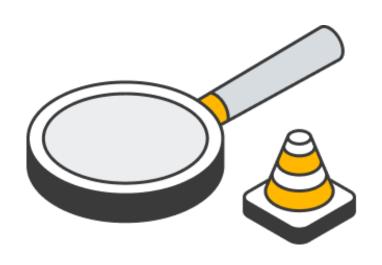


Liefert datenbasierte Entscheidungsgrundlagen

Lernt kontextbezogen aus Interaktionen



KI Kompetenz im Unternehmen







Spezifische Anforderungen identifizieren

Begleitung durch Change Management

Schulen von Mitarbeitenden im Umgang mit KI





Wissensmanagement – Wissen wiederverwenden

Wissen ist mehr als Dokumentation – es lebt durch Austausch und Wiederverwendung.

Microsoft 365 bietet eine mächtige Basis, aber nur mit klaren Prozessen und Strukturen.

KI kann Wissensmanagement skalieren, wenn es auf echten Erfahrungen basiert.

Ein holistischer Ansatz wie *metaKNOWLEDGE* verbindet Mensch, Tool und Prozess sinnvoll.





Wie können wir helfen?



www.metanoy.tech



